

RAUM UND WOHNEN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN



www.raum-und-wohnen.ch

Wohnen in Hamburg, Genf und am Zürichsee_32
Schränke & Stauraum: Der Frühling kommt selten allein_90

EXTRA Garten: Natur/Kultur_60







EIN FUNKELN IN DEN AUGEN...

...der Kunden ist das schönste Kompliment, welches das Interior Design Studio Moomii für seine Arbeit ernten kann. Wer seine Räumlichkeiten in die Hände des Design Studios gibt, darf sich entspannt zurücklehnen, während ein massgeschneidertes Konzept erstellt und von A bis Z umgesetzt wird. Ob Um- oder Neubau, Facelift oder Komplettlösung – mit viel Liebe zum Detail, einem geschulten Blick und dem Gespür für eine harmonische Gesamtstimmung, kreieren Mona Dolpp und Michael Sollberger Räume und Wohnwelten, die Emotionen auslösen und begeistern.

FOTOS: Lorenz Cugini | TEXT: Silja Cammarata



1_Den atemberaubenden Blick über die Stadt, der sich von der Wohnung samt grosszügiger Terrasse aus bietet, galt es mit zurückhaltenden Farbtönen und natürlichen Materialien eines offenen Raumkonzeptes dezent zu betonen. Sofa «Groundpiece» von Flexform, «Love Sofa» von Moooi, Boden- und Tischleuchte «Oda» von Pulpo, Beistelltische von Moomii, Teppich «Aram» von Kinnasand, Leseleuchte «AJ» von Louis Poulsen. Im Aussenbereich: Sofa «Grid» von Gloster, Esstisch «Helsinki 35 Outdoor» von Desalto und Stühle «Maia» von Kettal. **2**_Der Essbereich bietet der Familie einen zentralen und gemütlichen Ort für gemeinsame Stunden. Esstisch «Slim+» von Arco, «Elephant Chair» von Kristalia, Pendelleuchten «Ohio» von Graypants und Tischleuchten «Sphere» von Toss B auf dem Sideboard. **3**_Der Kücheneinbau, eine individuelle Schreinerlösung, ist auf die Bedürfnisse der Familie zugeschnitten und mit allen technischen Raffinessen ausgestattet. Küchengeräte von V-Zug, Armatur von Quooker, Unterbauspülbecken von Franke, Pendelleuchten «Float» von Nordlux, Barstühle «Miunn» von Lapalma.





2



1_Das Raumkonzept mit zurückhaltenden, erdigen und warmen Farbtönen macht das Schlafzimmer zu einem erholsamen Rückzugsort. Bett «Ghost» von Gervasoni, Sessel «Overdyed Lounge Chair» von Diesel with Moroso, Wandleuchte «N°210 Lampe Gras» von DCW éditions, Stehleuchte «Fork» von Diesel Living with Foscarini. **2**_Im Badezimmer ergänzen sich die zurückhaltenden Naturfarben mit der warmen Optik des Holzes und schaffen eine harmonische Verbindung. Armaturen «Tara.Logic» von Dornbracht, Waschbecken «Dubai» von Jee-O.

EIN FUNKELN IN DEN AUGEN

Viele gemeinsam realisierte Projekte im Bereich Design und Innenarchitektur brachten Mona Dolpp und Michael Sollberger 2016 auf die Idee, sich beruflich dauerhaft zusammenzutun und künftig das doppelte Potenzial an Kreativität und Know-how auszuschöpfen. So gründeten sie das Interior Design Studio Moomii und haben es sich zur Aufgabe gemacht, Wohnwelten zu schaffen, die Emotionen wecken. Während Mona ein Faible für Möbel, Leuchten, Stoffe und Accessoires hat, sind es bei Michael Räume, Materialien, Konstruktionen und Detaillösungen, denen er sich besonders gerne widmet. Die Herausforderung bei den Projekten – sei es für den privaten oder öffentlichen Bereich – besteht darin, alle beteiligten Parteien für die Ideen zu begeistern. Vom Handwerker über die Spezialisten und Fachplaner und natürlich, in erster und letzter Instanz, die Kundschaft. Dass dem Kreativteam dies sehr gut gelingt, beweisen die Aufträge, die vor allem durch persönliche Empfehlungen zufriedener Kunden zustande kommen. Die Ausgangslage ist dabei von Projekt zu Projekt unterschiedlich.

Was waren die Vorgaben für die Wohnung in Zürich? Bei diesem Appartement hatten wir freie Hand und mussten lediglich auf die Haustechnik, die Statik und die Fassade Rücksicht nehmen. Wir haben uns aber kontinuierlich und intensiv mit der Kundschaft über alle Themen und in allen Prozessen ausgetauscht. Nur so konnten wir ein optimales und nachhaltiges Ergebnis schaffen.

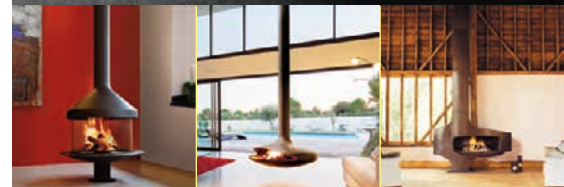
Womit beginnen Sie ein solches Interior-Projekt? Für das erste Meeting treffen wir uns immer bei den Kunden. So erfahren wir am meisten über die Bewohner, deren Gewohnheiten, Vorlieben und Lebensweise, denn alles beginnt mit der Frage, wie man leben möchte und was einem wichtig ist. Wir müssen ein Gespür für die Menschen entwickeln können. Innenarchitektur kann mitunter intim sein und alles basiert auf gegenseitigem Vertrauen. Das ist die Basis für unseren kreativen Prozess.

Nach dem gegenseitigen Kennenlernen geht es dann weiter mit der Konzeptphase? Genau. Aus vielen Ideen entwerfen wir gemeinsam ein Bild, eine gemeinsame Vision, mit der wir unsere Kundschaft begeistern wollen. Unsere Visionen lassen Spielräume, die wir mit der Kundschaft in weiteren Prozessen Schritt für Schritt füllen und konkretisieren, bis das Bild scharf und vollständig ist.



GESTALTUNG IM

focus



Feuer in seiner schönsten Form.
Losgelöst von der konventionellen
Vorstellung, wo es hin gehört.
Formal und funktional perfekt.
Die Behaglichkeit da,
wo sie gewünscht und gefühlt wird.
Als Kunstwerk im Raum.
Oder freischwebend, oder so.
Focus-Feuerstellen.
Exklusiv bei WIRTH & SCHMID AG.

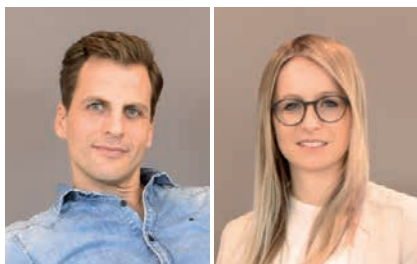
**FUNKTION.
HANDWERK.
EMOTION.**

WIRTH & SCHMID AG

RAUMBERATUNG | FEUERSTELLEN
TALACHER
CH-6340 BAAR
TEL. +41 41 760 09 02
FAX +41 41 760 09 15
WIRTH-SCHMID.CH

Was waren die Grundüberlegungen für die Ausstattung dieser Wohnung? Der atemberaubende Blick über die Stadt ist der eigentliche Star der Wohnung. Entsprechend haben wir uns für ein offenes Raumkonzept mit zurückhaltenden, erdigen und warmen Farbtönen entschieden und Materialien wie Eichenholz, brünierten Stahl, Lava-stein und Stoffe mit haptisch starken Strukturen eingesetzt. Wir wollten ruhige und harmonische Räume schaffen, die in Balance sind und nicht mit der Aussicht auf die Stadt konkurrieren. Wir haben viele dezente Lichtquellen eingesetzt, die in den Abendstunden die behagliche Atmosphäre mittragen. Wir wollten der Familie ein warmes Zuhause kreieren, in dem sie gerne und viel Zeit verbringt, zur Ruhe kommen und Energie tanken kann.

Gibt es bei der Auswahl der Möbel und Leuchten Firmen, mit denen Sie bevorzugt zusammenarbeiten? Das Konzept gibt uns weitestgehend die Möbel- und Leuchtenauswahl vor. Wir sind unabhängig bei der Herstellerwahl und gegenüber neuen Labels und frischen Produkten immer offen. In all unseren Objekten finden sich auch Möbel, die wir speziell für die Räume entwerfen und in Manufakturen und Handwerksbetrieben fertigen lassen. Qualität und Nachhaltigkeit stehen bei uns, neben dem Designaspekt, an oberster Stelle. So ist es für uns selbstverständlich, Möbel vorab zu testen. Wir setzen Produkte ein, die wir kennen und von denen wir wissen, dass diese auch in vielen Jahren noch Bestand haben und den Besitzern Freude bereiten.



Interior Design lebt von der Inspiration

Das Studio wurde im August 2016 von Mona Dolpp und Michael Sollberger gegründet.

Ihre Werte und Vorstellungen sowie die Liebe zur Innenarchitektur vereinen die beiden zu einem leistungsfähigen Team. Sie sind der Meinung, dass Interior Design von der Inspiration und der Kommunikation lebt, daher legen sie Wert auf einen permanenten und konstruktiven Austausch untereinander, mit ihren Auftraggebern sowie mit Fachleuten auf Baustellen, in Werkstätten und Produktionshallen. Auf diese Weise lernen sie viel über Menschen und deren Bedürfnisse wie auch über neue Techniken und Materialien. «Am Ende wollen wir (Wohn)welten erschaffen, die Emotionen wecken und mit denen sich die Bewohner identifizieren können.»

MOOMII INTERIOR DESIGN
8280 Kreuzlingen
www.moomii.ch

Wie vermitteln Sie Ihren Kunden den Eindruck der ausgewählten Möbel und Materialien? Meistens reichen unsere Skizzen, die wir am liebsten immer noch von Hand entwerfen, um einen Eindruck von der Wohnsituation mitsamt der Einrichtung zu vermitteln. Auf Wunsch lassen wir Renderings erstellen, die der Realität sehr nahe kommen. Wann immer möglich, lassen wir die Produkte, welche wir unseren Kunden empfehlen, bemustern. Auch für Oberflächen wie Stoff, Holz, Farbe, Metall aber auch Griffe oder spezielle Details fragen wir bei den Herstellern nach Mustern. Alles wird immer im Kontext mit anderen Materialien definiert und ausgewählt, so dass ein in sich stimmiges Gesamtpaket entsteht.

Wer kümmert sich um den Einkauf der Möbel, den Aufbau und die gesamte Koordination? Auf Wunsch übernehmen wir die komplette Abwicklung, koordinieren die Fachplaner und die Handwerker, kontrollieren die Ausführungen, setzen uns mit den Behörden zusammen, bestellen die Möbel und lassen diese aufbauen. Manche Kunden möchten viele Dinge selber erledigen oder wünschen nur eine Beratung. Wir versuchen immer, ein Projekt so weit wie möglich zu begleiten und zu betreuen, um sicherzustellen, dass es am Ende exakt so ausgeführt wird, wie unsere ursprüngliche Vision war.

Teilen Sie sich die Arbeit untereinander auf? In der Entwurfsphase arbeiten wir seit jeher gemeinsam als Team, die Widersprüche und die internen Diskussionen helfen uns, das Konzept, die Räume und die Gestaltung besser werden zu lassen. In der Innenarchitektur ist ein guter Entwurf mehr als eine gelungene gestalterische Idee. Ebenso wichtig sind uns Funktionalität, Genauigkeit und Emotionen – bei einer komplexen Küche genauso wie bei einem simplen Beistelltisch. In der Planung und Ausführung ergänzen wir uns bestens. Jeder hat seine Kompetenzen, die er ins Projekt einbringt – Mona ihr Faible für Möbel, Leuchten, Stoffe und Accessoires, Michael für Räume, Materialien, Konstruktionen und Detaillösungen.

Wann waren Sie zufrieden mit Ihrem Wohnprojekt in Zürich, wann war es abgeschlossen? Für uns zählt immer die Gesamtstimmung. Viele gestalterische Entscheide treffen wir aus dem Bauch heraus. Wir arbeiteten an der Gestaltung der grossen, offenen Räume so lange, bis wir zwischen allen Elementen die richtige Balance gefunden hatten. Die Räume sollen den Menschen Halt geben. Wir wollten der Familie ein zeitloses Zuhause schaffen, das auf die sich verändernden Bedürfnisse einer Familie eingeht. Wenn am Ende unsere Kunden beim Anblick Ihrer neu erschaffenen Welt ein Funkeln in den Augen haben, ist das die schönste Bestätigung dafür, alles richtig gemacht zu haben. ■